

# Der Energieapéro begeistert

Die Energiekommission Turbenthal lud zum 2. Energieapéro an den Langackersteig 4. Die gastgebende Familie Meister stellte ihr Minergie-P-Haus vor. Der Hausherr erklärte anhand von anschaulichen Grafiken, wann Strom produziert wird und welches Gerät wann Energie verbraucht.

**Turbenthal** - Gegen 30 Interessierte folgten seinen Ausführungen. Ausser mit dem Winterthurer Bier «Chopfab», gebraut mit bestem Tössaler Wasser, Früchten und Brownies lockte Familie Meister mit einem Solar-Raclette. Gespiesen wurde der Raclette-Ofen mit Solarstrom. Vor dem Haus parkierten zwei Twikes,

eine Leidenschaft von Stephan Meister, sowie ein weiteres Elektroauto. Sollen die Autos über Nacht mit billigem oder während des Tages mit selber produziertem Strom aufgeladen werden? Solche Entscheidungen muss ein energiebewusster Eigentümer laufend beantworten. Energiesparen ist nicht eine Frage des Al-

ters. Ein Nachbar, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, interessierte sich für alternative Energiequellen. Diese möchte er dann in einem altersgerecht gebauten Haus einsetzen. Allerdings lässt die Vielzahl von Produkten, Labels, Anbietern einen Bauherrn fast zweifeln. Ordnung in diesen Wirrwarr kann die Energieberatung bringen. Turbenthal ist Mit-Träger dieser Fachstelle, und unsichere Bauherren können sich an die Experten wenden. Die Kontaktdaten sind auf der Website der Energiestadt Turbenthal [www.energiestadt-turbenthal.ch](http://www.energiestadt-turbenthal.ch) zu finden.

Am Schluss des 2. Energieapéros äusserte sich Heinz M. Schwyter, Präsident der Energiekommission Turbenthal, sehr zufrieden mit dem Erfolg dieser Initiative. Im nächsten Jahr wird das Format der Energieapéros weiterentwickelt. So soll eine Veranstaltung für das Turbenthaler Gewerbe einen Schwerpunkt bilden. Vorher aber führt die Energiekommission am 8. November in der Grosshalle Turbenthal die Informationsveranstaltung «AKW – wie weiter?» durch. Neben Professor Gunzinger werden der Zürcher Ständerat Ruedi Noser und die Präsidentin der Grünen Schweiz, Regula Rytz, unter der Leitung des stellvertretenden Chefredaktors des «Landboten», Jakob Bächtold, diskutieren.

**Energiekommission  
Turbenthal**



Gastgeber Stephan Meister erklärt die Grafiken

Foto: zVg